

PRESSEMITTEILUNG

Pecan Development feiert Richtfest für Dockyard am Spreeufer in Berlin

BERLIN, 12.10.23

Der Rohbau für das Bürogebäude Dockyard auf dem Areal des ehemaligen Berliner Osthafens ist fertiggestellt. Der Projektentwickler Pecan Development feiert heute in Anwesenheit von Alexander Slotty, Staatssekretär für Bauen in der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, das Richtfest. Direkt an der Spree gelegen, komplettiert Dockyard die Uferbebauung des Osthafens in markanter Architektur.

Das architektonische Konzept wurde gemeinsam mit dem Berliner Architekturbüro Tchoban Voss in nachhaltiger klima- und ressourcenschonender Holzhybridbauweise entwickelt. Auf rund 30.000 Quadratmetern bietet Dockyard hochmoderne Büroflächen sowie Gastronomie- und Ladenflächen im Erdgeschoss. Mit der denkmalgerechten Herrichtung der Außenanlagen wird die öffentlich zugängliche Promenade am Spreeufer verlängert. Pecan Development entwickelt das Projekt im Auftrag des Aermont Capital Real Estate Fund IV.

Dockyard setzt Maßstäbe im Bereich Nachhaltigkeit - sowohl im Bau als auch im Betrieb. Wesentliche Aspekte sind die Holzhybridbauweise sowie der stellenweise Einsatz von „grünem“ Stahl und Beton mit recycelten Zuschlagstoffen. Durch das innovative Energiekonzept mit einem der größten Eisspeicher Deutschlands als zentrales Element und der Nutzung der regenerativen Energiequellen Geothermie, Sonne und Umgebungsluft wird das Gebäude im Betrieb klimaneutral sein. Die Erfüllung höchster Nachhaltigkeitsstandards soll durch LEED Platin, WELL Platin und LEED Zero Carbon belegt werden. Die digitale Konnektivität des Gebäudes wurde bereits mit WiredScore Platin ausgezeichnet. Die Fertigstellung des Dockyard ist für das vierte Quartal 2024 geplant.

Anlässlich des Richtfests erklärte Alexander Slotty, Staatssekretär für Bauen in der Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen: „Die Bebauung von ehemaligen Hafanarealen fordert immer besondere Architektur- und Nutzungskonzepte. Mit Dockyard entsteht

hier an der Spree ein Neubau, der den Ansprüchen der modernen Arbeitswelt gerecht wird. Das Gebäude besticht aber zugleich durch ein Zeichen setzendes ganzheitliches Nachhaltigkeitskonzept. Was hier am Osthafen mit dem Be- und Entladen von Transportschiffen begann, wird in Zukunft ein Umschlagplatz für wirtschaftliche Innovationen in unserer Stadt sein.“

Jan Kunze, Geschäftsführender Gesellschafter von Pecan Development, hob die besondere Lage des Projekts hervor: *„Was diesen Standort auszeichnet, ist vor allem die inspirierende Lage direkt am Wasser, aber auch das direkte Umfeld mit den zahlreichen Möglichkeiten für Aktivitäten, Kultur, Gastronomie und Clubs.“ Dockyard ergänzt diese Vorzüge für den Arbeitsalltag: Vom Treffpunkt an der Promenade über Meetings im Ufercafé bis zum morgendlichen Yoga auf unseren großen Dachterrassen.*

Zu den architektonischen Besonderheiten des Gebäudes erläuterte Sergei Tchoban von Tchoban Voss Architekten: *„Unser Ziel war es, an diesem exponierten Standort einen neuen prägnanten Akzent zu setzen und zugleich die Uferlage mit der Durchwegung unter dem gläsernen Verbindungsbau als öffentlichen Raum einladend zu inszenieren. Unser Entwurf setzt einerseits auf hohe Transparenz und betont andererseits die nachhaltige Holzhybridbauweise, indem wir die Holz-Fachwerkkonstruktion sichtbar werden lassen.“*

Bildrechte: Pecan Development

Pecan Development

Pecan Development hat es sich zur Aufgabe gemacht, attraktive Lebensräume und zukunftsfähige Arbeitswelten zu realisieren. Das Unternehmen sieht sich als Impulsgeber und Mitgestalter urbaner Entwicklungen und handelt dabei mit Blick auf die Menschen und ihre Bedürfnisse. Ob Neubau oder Revitalisierung, Einzelimmobilie oder Quartier – Pecan entwickelt Projekte mit Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt. Von den Standorten Frankfurt am Main und Berlin aus richtet Pecan Development den Fokus auf die Assetklassen Büro-, Wohn- und Hotelprojekte sowie Stadtquartiere und deckt dabei den gesamten Lebenszyklus einer Immobilie ab. Mit einem Projektvolumen von bisher rund 1,5 Milliarden Euro realisiert Pecan Development im Dialog mit Kommunen, Investoren und Nutzern Immobilienprojekte mit eigener Identität und von bleibendem Wert.

www.pecan.de

Aermont Capital

Aermont Capital ist ein unabhängiger Asset Manager mit Fokus auf Immobilien und immobilienbezogene Investitionen in Europa. Das Unternehmen verfolgt einen proaktiven, nutzerorientierten Ansatz, mit Akzentuierung auf Investitionen, die langfristige Wertschöpfungsmöglichkeiten für die Immobilien und Unternehmen bieten.

www.aermont.com

Tchoban Voss

Tchoban Voss Architekten entwerfen, planen und bauen für nationale wie internationale Auftraggeber im öffentlichen und privaten Sektor. Mit über 180 hochqualifizierten, interdisziplinären Mitarbeitern und einer langjährigen Erfahrung bietet das Büro mit seinen Standorten in Hamburg, Berlin und Dresden architektonisch und funktional nachhaltige Lösungen für unterschiedlichste Bauaufgaben im In- und Ausland. Neben Wohn- und Geschäftsbauten umfassen die Schwerpunkte des Büros die Planung von Hotels, Gewerbezentren, Bürokomplexen und Industrieanlagen, Freizeit-, Bildungs- und Sozialeinrichtungen sowie Umbauten und Revitalisierungen im Denkmalschutz. Hierfür übernehmen Tchoban Voss Architekten seit jeher alle architektonischen Leistungen bis hin zur Generalplanung. Tchoban Voss Architekten sind Mitglied im Bund Deutscher Architektinnen und Architekten BDA, den Architektenkammern in Hamburg, Berlin und Sachsen sowie im European Architects Network (EAN) und im IDeA-Netzwerk.

www.tchobanvoss.de